Member of the
European Cyclists' Federation (ECF)

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Berlin e.V.
Brunnenstraße 28
10119 Berlin

Tel. 030 | 448 47 24
Fax 030 | 44 34 05 20
kontakt@adfc-berlin.de
www.adfc-berlin.de

Buch- und Infoladen
Mo-Fr 12-20 Uhr
Sa 10-16 Uhr

Pressemitteilung 02/2012
Berlin, den 07. März 2012

11 Geisterräder für 11 getötete Radfahrer 2011

Weiße Räder gedenken still

Sechs Radfahrer fuhren bei grüner Ampel geradeaus über die Kreuzung und verließen sich auf ihre Vorfahrt, als sie durch abbiegende Kraftfahrzeuge erfasst und tödlich verletzt wurden. Sie verstarben meist noch am Unfallort. Jacob B. ist einer von ihnen. Er wurde 23 Jahre alt.

Zum Gedenken an den verstorbenen Radfahrer Jacob B. und 10 weitere tödlich verunglückte Radfahrer des Jahres 2011 stellte der Berliner Fahrradclub ADFC Berlin weiße Fahrräder an den Unfallorten auf. Das Geisterrad für Jacob B. wird an der Kreuzung Holzmarktstraße – Stralauer Platz / Andreasstraße stehen bleiben. Ein Schild am Geisterrad benennt den Todestag und das Geschlecht des Verunglückten.

Im Jahr 2011 wurden 7.376 Verkehrsunfälle mit Radfahrerbeteiligung registriert. Bei den Fahrradunfällen wurden 4.467 Radfahrer leicht verletzt, 599 schwer und 11 tödlich. „Ein großes Problem für die Sicherheit der Berliner Radfahrer stellen abbiegende Lkw und Pkw dar. Diese waren bei mehr als der Hälfte der Todesfälle beteiligt“, erläutert Bernd Zanke, Vorstandsmitglied für Verkehrssicherheit beim ADFC Berlin.

Weitere Informationen: http://www.geisterraeder.de

Pressekontakt (bitte nicht veröffentlichen):

Philipp Poll
Landesgeschäftsführer
E-Mail: philipp.poll@adfc-berlin.de
Tel.: 030 | 44340519

Der ADFC Berlin e.V. setzt sich für die konsequente Förderung des Fahrradverkehrs ein. Dabei arbeitet er mit allen Vereinen, Organisationen und Institutionen zusammen, die sich für mehr Sicherheit und Umweltschutz im Verkehr einsetzen.
Der ADFC ist parteipolitisch neutral, aber parteilich, wenn es um die Interessen Rad fahrender Menschen geht. Der Berliner Landesverband wurde 1983 gegründet und vertritt über 12.000 Mitglieder.